

# GEMEINDE WIETZE

DER BÜRGERMEISTER



## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Rates der Gemeinde Wietze

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 01.11.2006
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:32 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	29323 Wietze, Steinförder Straße 85, Gaststätte "Buskes Hotel Steinförde"

---

#### Anwesende:

Bürgermeister Klußmann, Wolfgang

Ziemke, Dietrich

Behrens, Jürgen

Bode, Heinz-Günter

Gruhn, Mercedes

Gutzeit, Hans-Georg

Hoppenstedt, Cord

Pawlak, Benjamin

Dr. Rahte, Irene

Sander, Katharina

Dr. Toeller, Wolfgang

Ahrens, Rolf

Bührke, Hermann

Focke, Helmut

Dr. Kersting, Helmut

Oppermann, Albert

Sakautzky, Horst

Stampehl-Kaiser, Astrid

Verhovec, Jürgen

Schrader, Claus-Friedrich

Vondracek, Jürgen

Gemeindeamtsrat Gutsche, Christian

Will, Carola

#### Abwesende:

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsherr Gutzeit eröffnet als ältestes anwesendes, hierzu bereites Ratsmitglied die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Zuhörer/innen und die Vertreter der Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen beschlossen.

**zu 2 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren  
Vorlage: VO/VII/001**

Bürgermeister Klußmann nimmt die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren vor und äußert zugleich die Hoffnung, dass die Zusammenarbeit und der Umgangston im Rat und seinen Gremien auch zukünftig von gemeinsamem Respekt und Fairness geprägt sein mögen.

**zu 3 Ratsvorsitz**  
**a) Feststellung der Gültigkeit der bisherigen Geschäftsordnung**  
**b) Wahl des/der Ratsvorsitzenden unter Leitung des ältesten anwesenden, hierzu bereiten Ratsmitgliedes**  
**c) Festlegung der Anzahl der Vertreter des/der Ratsvorsitzenden**  
**d) Bestimmung des/der stellvertretenden Ratsvorsitzenden**  
**Vorlage: VO/VII/002**

Zu a) erläutert Bürgermeister Klußmann, dass die Wahl des oder der Ratsvorsitzenden das Bestehen gültiger Geschäftsordnungsbestimmungen voraussetzt. Daher sei es notwendig, zunächst die Gültigkeit der bestehenden Geschäftsordnung festzustellen.

Daraufhin stellt der Rat einstimmig die Gültigkeit der bestehenden Geschäftsordnung fest.

Zu b) schlägt Ratsherr Behrens den bisherigen Ratsvorsitzenden Dietrich Ziemke zur Wahl des Ratsvorsitzenden vor.

Bei einer Enthaltung wird Ratsherr Ziemke einstimmig zum Ratsvorsitzenden gewählt. Die Wahl erfolgte offen durch Handaufheben.

Zu c) beschließt der Rat einstimmig, einen Vertreter des Ratsvorsitzenden zu bestimmen.

Zu d) schlägt Ratsherr Dr. Kersting vor, Ratsherrn Hermann Bührke zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden zu bestimmen.

Mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen wird Ratsherr Bührke zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden bestimmt.

**zu 4        Beschluss über die Geschäftsordnung**  
**Vorlage: VO/VII/003**

Ratsherr Ahrens schlägt vor, § 1 Abs. 1 der Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass Einladungen zu Sitzungen in Eilfällen auch telefonisch zulässig sein sollten. Er begründet dies mit dem Hinweis, dass er sich häufig nicht am Wohnort befände und deshalb nicht sicher gestellt sei, dass er kurzfristige Einladungen auch rechtzeitig erhalte.

Bürgermeister Klußmann weist auf die Bestimmungen der Nds. Gemeindeordnung hin, wonach ausschließlich eine schriftliche Einladung möglich sei. Eine Abweichung würde zu einer nicht ordnungsgemäßen Einladung und ggfs. zur Beschlussunfähigkeit des betreffenden Gremiums führen. Die vorgeschlagene Änderung sei daher aus rechtlichen Gründen abzulehnen.

Weiter regt Ratsherr Ahrens mit Bezug auf § 5 Abs. 6 der Geschäftsordnung an, die Einwohnerfragestunde an den Schluss einer Sitzung anzuberaumen. Fragen würden sich häufig erst im Verlauf einer Sitzung ergeben.

Bürgermeister Klußmann antwortet, er habe ganz bewusst zu Beginn seiner Amtszeit die Einwohnerfragestunde an den Beginn einer Sitzung verlegt, um die Möglichkeit einzuräumen, im Vorfeld Fragen zu Tagesordnungspunkten zu stellen. Dies bedeute aber nicht, dass bei aufkommenden Fragen im Verlauf einer Sitzung, keine weitere Unterbrechung stattfinden könne.

Ratsfrau Dr. Rahte befürwortet die Einwohnerfragestunde zu Beginn einer Sitzung, weil nach Ihren Erkenntnissen die Einwohner/innen im Verlauf einer Sitzung die Geduld verlieren, wenn sie mit ihren Fragen bis zum Schluss der Sitzung warten müssen.

Darüber hinaus beantragt Ratsherr Ahrens, § 14 Abs. 5 der Geschäftsordnung insoweit zu ergänzen, als Ausschusssitzungen sich auch nicht mit Sitzungen der Ortsräte überschneiden sollten.

Der Rat beschließt daraufhin einstimmig die Geschäftsordnung in der Fassung des vorliegenden Verwaltungsentwurfes, wobei § 14 Abs. 5 entsprechend des Antrages von Ratsherrn Ahrens um den Hinweis auf die Sitzungen der Ortsräte zu ergänzen ist.

**zu 5        Bildung des Verwaltungsausschusses**  
**a) Feststellung der Fraktionen und Gruppen**  
**b) Beschluss über die Zahl der Beigeordneten**  
**c) Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze**  
**d) Benennung der Beigeordneten und ggf. der Mitglieder nach § 51 Abs. 3 Satz 1 NGO (Grundmandatsinhaber)**  
**e) Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses**  
**Vorlage: VO/VII/004**

Zu a) teilt Bürgermeister Klußmann die ihm schriftlich angezeigten Fraktions- und Gruppenbildungen mit:

Die neun Ratsfrauen und –herren des Wahlvorschlages „CDU“ bilden die CDU-Fraktion, die gemeinsam mit Ratsherrn Dr. Toeller (FDP) die CDU/FDP-Gruppe bilden.

Die acht Ratsfrauen und –herren des Wahlvorschlages „SPD“ bilden die SPD-Fraktion.

Ratsherr Vondracek (Einzelwahlvorschlag) und Ratsherr Schrader (Bündnis 90/Die Grünen) bilden die Gruppe Vondracek/Grüne.

Zu b) beschließt der Rat einstimmig, die Zahl der Sitze des Verwaltungsausschusses für die Dauer der Wahlperiode um zwei auf sechs zu erhöhen.

Zu c) teilt Bürgermeister Klußmann die Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss mit:

CDU/FDP-Gruppe	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Gruppe Vondracek/Grüne	1 Sitz

Zu d) benennen die Fraktionen und Gruppen daraufhin folgende Mitglieder (Beigeordnete):

CDU/FDP-Gruppe	Ratsfrau Dr. Rahte, Ratsherr Behrens, Ratsherr Ziemke
SPD-Fraktion	Ratsherr Dr. Kersting, Ratsherr Verhovec
Gruppe Vondracek/Grüne	Ratsherr Vondracek

Zu e) beschließt der Rat einstimmig die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses und bestätigt damit, dass das Verteilungs- und Benennungsverfahren korrekt durchgeführt worden ist

#### **zu 6 Benennung der Vertreter der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss Vorlage: VO/VII/005**

Die Fraktionen und Gruppen benennen folgende Vertreter der Beigeordneten:

CDU/FDP-Gruppe	Ratsherr Hoppenstedt, Ratsfrau Sander, Ratsherr Dr. Toeller
SPD-Fraktion	Ratsherr Oppermann, Ratsfrau Stampehl-Kaiser
Gruppe Vondracek/Grüne	Ratsherr Schrader

#### **zu 7 Repräsentative Vertretung des Bürgermeisters a) Beschluss über die Zahl der Vertreter des Bürgermeisters b) Festlegung der Reihenfolge der Vertretung c) Wahl des/der stellvertretenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin Vorlage: VO/VII/006**

Zu a) beschließt der Rat einstimmig, zwei repräsentative Vertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Zu b) beschließt der Rat einstimmig, dass es eine Reihenfolge in der Vertretung, nämlich einen 1. und einen 2. stellv. Bürgermeister geben soll.

Zu c) schlägt Ratsherr Behrens Ratsvorsitzenden Ziemke zur Wahl des 1. stellv. Bürgermeisters vor, woraufhin stellv. Ratsvorsitzender Bührke die Sitzungsleitung übernimmt.

Auf Verlangen von Ratsherrn Bode wird die Wahl geheim durchgeführt. Als Stimmzähler werden Ratsfrau Gruhn und Ratsherr Focke benannt.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen auf den Wahlvorschlag Ziemke 18 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen. Damit ist Ratsvorsitzender Ziemke zum 1. stellv. Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen, das in ihn gesetzt wird. Anschließend übernimmt er wie-

der die Sitzungsleitung.

Ratsherr Bode schlägt dann Ratsherrn Vondracek für die Wahl zum 2. stellv. Bürgermeister vor. Dieser erklärt jedoch, dass er die Wahl nicht annehmen würde. Damit ist dieser Wahlvorschlag gegenseitig los.

Ratsherr Dr. Kersting schlägt Ratsherrn Verhovec für die Wahl zum 2. stellv. Bürgermeister vor.

Auf Verlangen von Ratsherrn Bode wird auch diese Wahl geheim durchgeführt. Als Stimmzähler werden Ratsfrau Gruhn und Ratsherr Focke benannt.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen auf den Wahlvorschlag Verhovec 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen. Damit ist Ratsherr Verhovec zum 2. stellv. Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich ebenfalls für das ihm gesetzte Vertrauen.

## **zu 8 Bildung von Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen**

**a) Beschluss über die zu bildenden Ausschüsse und die Zahl der jeweiligen Mitglieder**

**b) Feststellung der Sitzverteilung**

**c) Benennung der stimmberechtigten Mitglieder**

**d) Benennung der Mitglieder mit beratender Stimme**

**e) Benennung der Vertreter der Ausschussmitglieder**

**f) Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse**

**g) Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden**

**Vorlage: VO/VII/007**

Zu a) erklärt Ratsherr Dr. Kersting für die SPD-Fraktion, die bisherigen Fachausschüsse erhalten zu wollen und zusätzlich einen Wirtschaftsförderungsausschuss zu bilden. Auch die bisherige Zahl der stimmberechtigten Mitglieder solle erhalten bleiben. Lediglich der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss sollte insbesondere im Hinblick auf dessen Bedeutung auf sieben stimmberechtigte Mitglieder vergrößert werden.

Rh Behrens unterstützt diese Auffassung, und die Ratsherren Schrader und Vondracek verweisen auf den Gesichtspunkt der Beteiligung kleiner Gruppierungen, denen damit die Möglichkeit der Mitgestaltung gegeben werde.

BGM Klußmann weist ergänzend darauf hin, dass der bisherige Schul- und Kulturausschuss zu einem reinen Schulausschuss umbenannt werden sollte, da er einen sondergesetzlichen Ausschuss darstelle, wohingegen die Beschäftigung mit kulturellen Angelegenheiten eine freiwillige Aufgabe sei. Für den Schulausschuss seien daher auch keine beratenden Mitglieder, jedoch zwei weitere stimmberechtigte Vertreter, nämlich ein Eltern- und einen Lehrervertreter, vorgesehen. Weiter schlägt er vor, den Aufgabenbereich Kultur, dem bisherigen Sport- und Freizeitausschuss zuzuordnen und ihn entsprechend umzubenennen. Bevor eine Benennung der Mitglieder erfolge, bittet er darum, auf die Aufgabenbereiche der einzelnen Ausschüsse eingehen zu dürfen und beschreibt diese wie folgt:

### Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss:

Haushaltsplanung, -ausführung und -abschluss, öffentliche Abgaben

### Wirtschaftsförderungsausschuss:

Wirtschaftsförderung, Gewerbeansiedlung, Marketing, Tourismus

### Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales:

Jugend, Familie, Integration, Kindergärten

Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur:  
Sportanlagen, Vereine, Kultur, Bücherei, Erdölmuseum

Ausschuss für öffentliche Sicherheit:  
Feuerwehrangelegenheiten, Gefahrenabwehr

Schulausschuss:  
Schulangelegenheiten

Infrastrukturausschuss:  
Bauleitplanung, Hoch- und Tiefbau, Verkehr, Umwelt, Friedhöfe

Selbstverständlich stellen diese Stichworte keine abschließende Festlegung dar, sondern könnten jederzeit um andere Aufgaben erweitert werden.

Der Rat beschließt daraufhin einstimmig die Bildung folgender Ausschüsse:

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	mit 7 stimmberechtigten und 3 beratenden Mitgliedern
Wirtschaftsförderungsausschuss	mit 7 stimmberechtigten und 3 beratenden Mitgliedern
Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales	mit 7 stimmberechtigten und 3 beratenden Mitgliedern
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	mit 7 stimmberechtigten und 3 beratenden Mitgliedern
Ausschuss für öffentliche Sicherheit	mit 7 stimmberechtigten und 3 beratenden Mitgliedern
Infrastrukturausschuss	mit 9 stimmberechtigten und 4 beratenden Mitgliedern
Schulausschuss	mit 7 stimmberechtigten Ratsmitgliedern sowie 1 Eltern- und 1 Lehrervertreter

Zu b) teilt Bürgermeister Klußmann die Sitzverteilung in den Ausschüssen mit:

In den Ausschüssen mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern entfallen auf die

CDU/FDP-Gruppe	3 Sitze sowie 2 Sitze mit beratender Stimme
SPD-Fraktion	3 Sitze sowie 1 Sitz mit beratender Stimme
Gruppe Vondracek/Grüne	1 Sitz

In den Ausschüssen mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern entfallen auf die

CDU/FDP-Gruppe	4 Sitze sowie 2 Sitze mit beratender Stimme
SPD-Fraktion	4 Sitze sowie 2 Sitz mit beratender Stimme
Gruppe Vondracek/Grüne	1 Sitz

Im Schulausschuss entfallen auf die

CDU/FDP-Gruppe	3 Sitze
SPD-Fraktion	3 Sitze
Gruppe Vondracek/Grüne	1 Sitz

Zu c) benennen die Fraktionen und Gruppen daraufhin folgende Mitglieder:

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Gruppe Vondracek/Grüne</b>
Ratsherr Behrens	Ratsherr Dr. Kersting	Ratsherr Schrader
Ratsfrau Gruhn	Ratsherr Sakautzky	
1. stv. Bürgermeister Ziemke	2. stv. Bürgermeister Verhovec	

Wirtschaftsförderungsausschuss:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Gruppe Vondracek/Grüne</b>
Ratsfrau Gruhn	Ratsherr Bührke	Ratsherr Schrader
Ratsherr Gutzeit	Ratsherr Focke	
Ratsherr Dr. Toeller	2. stv. Bürgermeister Verhovec	

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Gruppe Vondracek/Grüne</b>
Ratsherr Pawlak	Ratsherr Sakautzky	Ratsherr Vondracek
Ratsfrau Sander	Ratsfrau Stampehl-Kaiser	
Ratsherr Dr. Toeller	2. stv. Bürgermeister Verhovec	

Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Gruppe Vondracek/Grüne</b>
Ratsherr Gutzeit	Ratsherr Ahrens	Ratsherr Vondracek
Ratsherr Hoppenstedt	Ratsherr Focke	
Ratsfrau Dr. Rahte	Ratsfrau Stampehl-Kaiser	

Ausschuss für öffentliche Sicherheit:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Gruppe Vondracek/Grüne</b>
Ratsherr Bode	Ratsherr Bührke	Ratsherr Schrader
Ratsherr Pawlak	Ratsherr Sakautzky	
Ratsfrau Dr. Rahte	2. stv. Bürgermeister Verhovec	

Infrastrukturausschuss:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Gruppe Vondracek/Grüne</b>
Ratsherr Behrens	Ratsherr Ahrens	Ratsherr Schrader
Ratsherr Bode	Ratsherr Focke	
Ratsherr Hoppenstedt	Ratsherr Oppermann	
1. stv. Bürgermeister Ziemke	2. stv. Bürgermeister Verhovec	

Schulausschuss:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>	<b>Gruppe Vondracek/Grüne</b>
Ratsherr Hoppenstedt	Ratsherr Dr. Kersting	Ratsherr Vondracek
Ratsherr Pawlak	Ratsherr Oppermann	
Ratsfrau Sander	Ratsrau Stampehl-Kaiser	

Weiterhin gehören dem Schulausschuss mit Stimmrecht an:

Elternvertreterin	Elke Mandrella	Vertreterin: Claudia Sens
Lehrervertreterin	Marita Covolo	Vertreterin: Nicole Körber

zu d) weist Bürgermeister Klußmann auf die Möglichkeit hin, für einzelne Ausschüsse durch einstimmigen Beschluss weitere beratende Ausschussmitglieder zu benennen (z.B. den Gemeindebrandmeister für den Ausschuss für öffentliche Sicherheit, einen Vertreter oder eine Vertreterin des Kinder- und Jugendparlaments für den Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales etc.).

Ihm liege außerdem ein Antrag des Naturschutzbundes, Ortsverein Wietze vor, dessen stv. Vorsitzende als beratendes Mitglied in den Infrastrukturausschuss zu berufen.

Zu diesem Antrag erklärt Ratsherr Dr. Kersting, dass Fachleute zu fachbezogenen Fragen zu den jeweiligen Ausschusssitzungen eingeladen werden könnten, ohne ständiges beratendes Mitglied zu sein.

Daraufhin benennen die Fraktionen und Gruppen folgende beratende Mitglieder:

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
Herr Dr. Walter Bernhardt	Herr Thomas Henriss
Herr Uwe Küster	

Wirtschaftsförderungsausschuss:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
Herr Uwe Küster	Frau Eva Ehry
Herr Manfred Villmann	

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
Herr Jörg Berner	Frau Ursula Blum
Herr Jörn Ittner	

Einstimmig beschließt der Rat, als weiteres beratendes Mitglied den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlamentes, im Verhinderungsfall dessen oder deren Vertreter oder Vertreterin zu berufen.

Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
Frau Marie-Luise Gaudszuhn	Frau Ruth Heinrichs
Frau Rainhild Vollmer	

Ausschuss für öffentliche Sicherheit:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
Frau Dorothea Hole	N.N. (wird nachbenannt)
Herr Karsten Löffler	

Einstimmig beschließt der Rat, als weiteres beratendes Mitglied den Gemeindebrandmeister, im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter zu berufen.

Infrastrukturausschuss:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
Frau Marie-Luise Gaudszuhn	Frau Ruth Heinrichs
Herr Dr. Helmut Thiem	Herr Thomas Henriss

Der Antrag des Naturschutzbundes, Ortsverein Wietze, dessen stv. Vorsitzende als beratendes Mitglied in den Infrastrukturausschuss zu berufen, wird mit 3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

Zu e) wird von einer Benennung von Vertretern für die beratenden Ausschussmitglieder abgesehen. Eine Benennung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder ist mit Blick auf die Vertretungsregelung in der Geschäftsordnung nicht erforderlich.

Zu f) beschließt der Rat einstimmig die Zusammensetzung der Fachausschüsse und bestätigt damit, dass das Verteilungs- und Benennungsverfahren korrekt durchgeführt worden ist.

Zu g) greifen die Fraktionen und Gruppen die Vorsitze in folgenden Fachausschüssen und benennen dafür folgende Ausschussvorsitzende:

#### CDU/FDP-Gruppe

Infrastrukturausschuss	mit dem Vorsitzenden 1. stv. Bürgermeister Ziemke
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	mit der Vorsitzenden Ratsfrau Dr. Rahte
Wirtschaftsförderungsausschuss	mit der Vorsitzenden Ratsfrau Gruhn
Schulausschuss	mit dem Vorsitzenden Rats Herrn Cord Hoppenstedt

#### SPD-Fraktion

Ausschuss für öffentliche Sicherheit	mit dem Vorsitzenden stv. Ratsvorsitzender Bührke
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	mit der Vorsitzenden Ratsfrau Stampehl-Kaiser
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	mit dem Vorsitzenden Rats Herrn Dr. Kersting

Die Vertretung der Ausschussvorsitzenden soll in der nächsten Ratssitzung behandelt werden.

#### **zu 9**

##### **Besetzung sonstiger Stellen**

**a) Verbandsversammlung des AVM**

**b) Verbandsversammlung des WVC**

**c) Kommunalen Beirat der SVO**

**d) Kuratorium des ev.-luth. Kindergarten**

**e) Schaukommission für die Schau der Gewässer III. Ordnung**

**f) Kreisverband Celle, Landesverband Hannover und Bezirksverband Lüneburg des NSGB**

**g) Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes Wietze**

**h) Gesellschafterversammlung der TRC**

**i) Aufsichtsrat der TRC**

**Vorlage: VO/VII/008**

Zu a) wird auf Vorschlag der CDU/FDP-Gruppe 1. stv. Bürgermeister Ziemke einstimmig bei 2 Enthaltungen als Vertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Matheide bestellt.

Für dessen Vertretung im Verhinderungsfall schlägt die CDU/FDP-Gruppe Rats Herrn Behrens, die SPD-Fraktion stv. Ratsvorsitzenden Bührke vor.

In offener Abstimmung entfallen auf Rats Herrn Behrens 11 Stimmen, auf stv. Ratsvorsitzenden Bührke 10 Stimmen. Damit ist Rats Herr Behrens als Verhinderungsvertreter für 1. stv. Bürgermeister Ziemke bestellt.

Zu b) beantragt Rats Herr Schrader, ein von dem Sitzverteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer abweichendes Verfahren zu beschließen, das insoweit für alle noch zu besetzenden Gremien gelten solle. Bürgermeister Klußmann weist darauf hin, dass dieser Beschluss einstimmig und für jedes in Betracht kommende Gremium gesondert gefasst werden müsse.

Für die Anwendung eines abweichenden Verfahrens stimmen darauf hin 10 Ratsmitglieder. Der Antrag ist damit abgelehnt; es wird das Sitzverteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer angewandt.

Die Fraktionen und Gruppen benennen daraufhin folgende Mitglieder für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes im Landkreis Celle:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
1. stv. Bürgermeister Ziemke	stv. Ratsvorsitzender Bührke
Ratsherr Behrens	

Zu c) wird auf Vorschlag der CDU/FDP-Gruppe 1. stv. Bürgermeister Ziemke einstimmig bei 4 Enthaltungen als Vertreter für den kommunalen Beirat der SVO bestellt.

Zu d) werden Ratsfrau Sander von der CDU/FDP-Gruppe und Ratsherr Vondracek von Ratsherrn Schrader vorgeschlagen.

In offener Wahl entfallen auf beide Wahlvorschläge 19 Ja-Stimmen. Bei 2 Enthaltungen sind damit Ratsfrau Sander und Ratsherr Vondracek als Vertreter für das Kuratorium des ev.-luth. Kindergartens Wietze gewählt.

Für die Vertretung im Verhinderungsfall werden von der CDU/FDP-Gruppe Ratsfrau Gruhn und von der SPD-Fraktion stv. Ratsvorsitzender Bührke vorgeschlagen.

In offener Wahl entfallen auf beide Wahlvorschläge 20 Ja-Stimmen. Bei 1 Enthaltung sind damit Ratsfrau Gruhn und stv. Ratsvorsitzender Bührke als Verhinderungsvertreter für das Kuratorium des ev.-luth. Kindergartens Wietze gewählt.

Zu e) benennen die Fraktionen und Gruppen folgende Mitglieder für die Schaukommission für die Schau der Gewässer III. Ordnung:

<b>CDU/FDP-Gruppe</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
Ratsherr Cord Hoppenstedt	Frau Inge Hanebuth-Kersting
Herr Hans-Heinrich Heuer	

Zu f) schlägt die CDU/FDP-Gruppe 1. stv. Bürgermeister Ziemke, die SPD-Fraktion stv. Ratsvorsitzenden Bührke vor.

In offener Abstimmung entfallen auf 1. stv. Bürgermeister Ziemke 11 Stimmen, auf stv. Ratsvorsitzenden Bührke 10 Stimmen. Damit ist 1. stv. Bürgermeister Ziemke als Vertreter für den Landesverband Hannover, den Bezirksverband Lüneburg und den Kreisverband Celle des Nds. Städte- und Gemeindebundes bestellt.

Zu g) wird auf Vorschlag der CDU/FDP-Gruppe Ratsherr Hoppenstedt einstimmig bei 2 Enthaltungen als Vertreter für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes Wietze bestellt.

Für dessen Vertretung im Verhinderungsfall wird auf Vorschlag der SPD-Fraktion stv. Ratsvorsitzender Bührke einstimmig bei 1 Enthaltung bestellt.

Der Anregung von Bürgermeister Klußmann, der Mitgliederversammlung des Unterhaltungsverbandes Wietze vorzuschlagen, Ratsfrau Dr. Rahte in den dortigen Vorstand zu wählen, stimmt der Rat einstimmig zu.

Zu h) benennt die CDU/FDP-Gruppe Ratsherrn Gutzeit und die SPD-Fraktion 2. stv. Bürgermeister Verhovec als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Tourismus Region Celle GmbH.

Als deren Verhinderungsvertreter werden von der CDU/FDP-Gruppe Ratsfrau Gruhn und von der SPD-Fraktion Ratsherr Sakautzky benannt.

Zu i) beschließt der Rat einstimmig bei 1 Enthaltung, Bürgermeister Klußmann als Vertreter in den Aufsichtsrat der Tourismus Region Celle GmbH zu entsenden.

Als dessen Verhinderungsvertreter wird einstimmig bei 1 Enthaltung Ratsherr Gutzeit bestellt.

Abschließend beschließt der Rat einstimmig die Besetzung der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes im Landkreis Celle, der Schaukommission für die Schau der Gewässer III. Ordnung sowie der Gesellschafterversammlung der Tourismus Region Celle GmbH und bestätigt damit, dass das Verteilungs- und Benennungsverfahren korrekt durchgeführt worden ist.

**zu 10 Ehrungen**  
**Vorlage: VO/VII/009**

Bürgermeister Klußmann würdigt die Verdienste der ausgeschiedenen Rats- und Ortsratsmitglieder in einer kurzen Ansprache, bedankt sich, auch im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für das geleistete ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Gemeinde Wietze und überreicht die Ehrengaben.

**zu 11 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden beantwortet.

**zu 12 Mitteilungen**

Bürgermeister Klußmann teilt mit, dass

1. die für den 14.11.2006 geplante Sitzung des Verwaltungsausschusses mangels Tagesordnungspunkten entfalle. Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses werde am 05.12.2006 stattfinden. Darüber hinaus teilt er mit, dass am 21.11.2006 eine Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses stattfinden werde.
2. am 11.01.2007 im Museumshof in Winsen (Aller) die Ehrung der langjährigen Rats- und Ortsratsmitglieder durch den Nds. Städte- und Gemeindebund (NSGB) stattfinden werde. Die Einladungen zu dieser Veranstaltung werden vom Kreisverband des NSGB direkt zugesandt.
3. am 23.11.2006 eine Einweisung für interessierte Ratsmitglieder in das neu eingeführte Rats- und Bürgerinformationssystem stattfinden werde. Hierzu werde in den nächsten Tagen gesondert eingeladen.

**zu 13 Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Ziemke die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer

Ratsvorsitzender